



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 17.12. bis 18.12.2024

Kriminalitätslage:

Telefonbetrüger ohne Erfolg

Die Versuche, mit verschiedenen Betrugsmaschen vor Weihnachten noch an Geld zu gelangen, reißen nicht ab. Dieses Mal sollte es die Masche eines angeblichen Gewinnversprechens sein, als sie sich die Telefonnummer eines 74-jährigen Wittenbergers aussuchten. Dieser ließ sich jedoch keinen „Bären aufbinden“ und spielte den Betrugsversuch bis zum Auflegen des Anrufers geschickt mit. Seinen Angaben zu Folge wurde ihm um 15.16 Uhr telefonisch mitgeteilt, dass er einen Geldbetrag in sechsstelliger Höhe gewonnen hätte. Der unbekannte Anrufer gab an, am nächsten Morgen zur Geldübergabe vorbeikommen zu wollen, was der Wittenberger bestätigte. In der Folge wurde er aufgefordert, 800 Euro für den Transport des Geldes zu zahlen. Pfiffig erwiderte der 74-Jährige, dass man diese Summe gleich vom Gewinn abziehen könne. Nachdem der Betrüger daraufhin angab, dass vor Ort auch eine Blitzüberweisung getätigt werden könne, beendete dieser das Gespräch. Bei der Anzeigenaufnahme gab der Wittenberger an, überhaupt kein Lotto zu spielen und teilte den Beamten die angezeigte Rufnummer des Betrügers mit.

Das Polizeirevier Wittenberg weist auch zu dieser Betrugsmasche wiederholt darauf hin, dass man, um einen Gewinn zu erhalten, nichts bezahlen muss! Sollte jemand angebliche Kosten für den Zoll, für den Transport des angeblichen Gewinns oder zur Bezahlung eines Notars oder ähnliches Geld oder irgendwelche Karten, mit denen man im Internet bezahlen kann, fordern, können Sie sich sicher sein, dass am anderen Ende der Telefonleitung ein Betrüger steckt. Geben Sie das dem Gegenüber klar zu verstehen und legen Sie auf.

Damit nicht genug: Auch einen vermeintlichen Polizisten gab es ebenfalls wieder, welcher vorgaukelte, eine Diebesbande festgenommen zu haben. Weiter kam der Betrüger nicht mit seinem Lügenmärchen. Der 84-jährigen Frau aus einem Wittenberger Ortsteil kam das ganze sofort „spanisch“ vor. Sie legte folgerichtig auf und informierte die richtigen Polizisten.

Gemeinsam stark gegen Betrug

Da meist lebensältere Menschen die Zielgruppe der Betrüger sind und damit es weiterhin bei folgenlosen Betrugsversuchen bleibt, bittet die Polizei in Wittenberg darum, dass die jüngeren Menschen in unserem Landkreis mit ihren älteren Familienangehörigen sprechen und auch über derartige Betrugsmaschen aufklären. Auf der Seite www.polizei-beratung.de sind weitere Informationen und Hinweise zu finden.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 16.12.2024 / 15.00 Uhr bis zum 17.12.2024 / 15.45 Uhr die Hauswand eines Mehrfamilienhauses in der Dessauer Straße in Wittenberg mit Graffiti beschmiert. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Unbekannte beschädigen Betonplatten

Im Tatzeitraum vom 17.12.2024 / 18.00 Uhr bis zum 18.12.2024 / 08.15 Uhr wurden durch unbekannte Täter in Jessen, Baderhag, von einem, vor einem dortigen Einkaufsmarkt befindlichen, Schirm die Betonplatten gegen ein Umkippen entfernt und zu Boden geworfen. Dabei wurden drei Platten beschädigt. Der Schirm wurde anschließend umgestoßen.

Verkehrslage:

Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Am 17.12.2024 befuhr ein 46-jähriger VW-Fahrer um 13.00 Uhr die B 100 aus Richtung Radis kommend in Richtung Wittenberg. Eine 57-jährige BMW-Fahrerin fuhr hinter dem VW und beabsichtigte, den VW zu überholen. Dazu scherte sie nach links aus und beschleunigte ihren Pkw. Als sie sich unmittelbar hinter dem VW befand, scherte auch der 46-Jährige aus, um auf einen Feldweg abzubiegen. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung der BMW-Fahrerin kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. In der weiteren Folge kam der VW ins Schleudern und stieß gegen zwei Straßenschilder und eine Steinmauer. Beide Unfallbeteiligten wurden dabei leicht verletzt. Zudem entstand Sachschaden. Die Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Eine 47-jährige Ford-Fahrerin überquerte am 17.12.2024 um 15.24 Uhr in Gräfenhainichen die Rosa-Luxemburg-Straße aus Richtung Gadewitzer Weg kommend mit der Absicht, geradeaus in den Barbaraweg einzufahren. Dabei übersah sie einen von rechts kommenden Mopedfahrer, welcher die Rosa-Luxemburg-Straße kommend aus Richtung Zschornowitz kommend in Richtung Gräfenhainichen Zentrum befuhr. Der Jugendliche leitete eine Gefahrenbremsung ein, wobei er zu Fall kam und Schmerzen in der Hand verspürte. Durch den hinzugerufenen Rettungsdienst wurde er vor Ort versorgt. Eine weitere Behandlung war nicht erforderlich. Zu einem Zusammenstoß mit dem Pkw kam es nicht. Am Moped entstand Sachschaden.

Ein 75-jähriger Audi-Fahrer kam am 17.12.2024 um 17.50 Uhr im Kurfürstenring in Wittenberg in Richtung Amtsgericht aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Dabei wurde er leicht verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Am Baum sowie am Fahrzeug entstand Sachschaden. Letzteres war nicht mehr fahrbereit.

Wildunfälle

Am 18.12.2024 befuhr eine 58-jährige VW-Fahrerin um 04.20 Uhr die B 2 aus Richtung Kropstädt kommend in Richtung Wittenberg, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Ein 63-jähriger Skoda-Fahrer befuhr um 10.10 Uhr die L 129 aus Richtung B 182 kommend in Richtung Patzschwig, als es plötzlich zur Kollision mit einem Reh kam, welches von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Das Tier verschwand anschließend vom Unfallort. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Zusammenstoß beim Abbiegen

Der 50-jährige Fahrer eines Lkw befuhr am 18.12.2024 um 08.00 Uhr die L 131 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Seegrehna. An der Einmündung Hoyerwiesenweg beabsichtigte er nach links abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem BMW, dessen 64-jähriger Fahrer sich im Überholvorgang befand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Beim Vorbeifahren touchiert

Am 18.12.2024 befuhr ein 74-jähriger Ford-Fahrer um 08.48 Uhr in Seyda die Jüterboger Straße aus Richtung Morxdorf kommend in Richtung Ortsmitte. Dabei touchierte er beim Vorbeifahren einen am rechten Fahrbahnrand parkenden VW, wobei Sachschaden entstand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de